

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Koch, Lühr
Herr Benter, Christian
Herr Bischoff, Jörg
Herr Blanke, Andreas
Frau Boos, Regina
Herr Brodrick, Helmut
Herr Flore, Manfred
Herr Dr. Goeke, Martin
Frau Jacobs, Silke
Herr Lenz, Eugen
Herr Mellis, Karl-Heinz
Frau Müthing, Christa
Frau Radtke, Dorothee
Herr Tüzün, Saadettin
Frau Walther, Andrea-Cora

Verwaltung

Herr Schranz, Daniel
Herr Tsalastras, Apostolos
Frau Lauxen, Sabine
Herr Jehn, Michael
Herr Motschull, Frank
Herr Schmidt, Jürgen

Oberbürgermeister
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter

Abwesende

Herr Güldenzopf, Ralf

Dezernent - entschuldigt -

Bereich Rechnungsprüfung

Herr Thönissen, Frank
Herr Icking, Siegfried
Frau Kemper, Claudia
Herr Januschewski, Andreas

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Außerdem

Frau Redenbach, Ineke
Herr Heithausen, Michael
Herr Kawicki, Achim

FB 2-0-10/Stabsstelle Zentrale Vergabe
Bereich 1-1/Finanzen
Bereich 4-1/Personal und Organisation

Gäste

Frau Kaspar
Frau Wendt
Herr Hungermann
Frau Binder-Falcke

Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Bezirksregierung Düsseldorf

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Überörtliche Prüfung i.S. d. § 105 GO NRW der
Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/5637-01

- 3 Neues Kommunales Finanzmanagement
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018
Vorlage: B/16/5645-01

- 4 Einrichtung einer Teilzeitplanstelle "Anti-Korruptionsbeauftragte/r" innerhalb des
Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung
Vorlage: B/16/5327-01

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** eröffnet die 14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Legislaturperiode 2014/2020. Er begrüßt die Anwesenden und als Gäste Frau Kaspar, Frau Wendt und Herrn Hungermann von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) sowie Frau Binder-Falcke als Vertreterin der Bezirksregierung Düsseldorf.

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** stellt fest, dass den Ausschussmitgliedern die Einladungen form- und fristgerecht am 30.04.2020 zugeleitet worden sind. Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten II.1 sowie II.2 und II.3 wurden am 07.05.2020 nachgereicht.

Vor dem Hintergrund der Corona-Beschränkungen und der reduzierten Anzahl der anwesenden Ausschussmitglieder weist der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** darauf hin, dass die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses nach § 58 Abs. 2 i. V. m. § 49 Abs. 1 GO NRW gegeben ist, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlich vorgesehenen Mitgliederzahl anwesend ist. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören insgesamt 23 Ratsmitglieder an. Anwesend sind 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und der Vorsitzende. Damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig.

Ferner stellt er fest, dass es zur Niederschrift über die Ausschusssitzung am 26.11.2019 keine Einwände gibt und diese damit genehmigt ist.

2. Überörtliche Prüfung i.S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) Vorlage: M/16/5637-01

Einleitend bedankt sich die **stellvertretende Präsidentin der GPA NRW Frau Kaspar** bei der Verwaltung für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die Unterstützung während der Prüfung. Sie berichtet, dass insgesamt 23 Kommunen überprüft wurden. Prüfungsschwerpunkte waren die Bereiche Finanzen, Zahlungsabwicklung/Vollstreckung, Hilfe zur Erziehung, Hilfe zur Pflege, Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II), Verkehrsflächen, Friedhofswesen und Bauaufsicht.

Grundsätzlich ergeben sich für die Stadt Oberhausen nur stark eingeschränkte finanzwirtschaftliche Spielräume. Aufgrund der Haushaltssanierung konnten trotzdem ab 2017 positive Jahresergebnisse erreicht werden. Ungeachtet dessen, bleibt der Konsolidierungsdruck insgesamt sehr hoch, insbesondere bei unvorhersehbaren Problemen, wie beispielsweise aktuell im Zusammenhang mit Corona-Maßnahmen. Insgesamt betrachtet befindet sich die Stadt Oberhausen grundsätzlich auf einem guten Weg. So ist positiv zu bewerten, dass die Stadt

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Oberhausen in einigen Bereichen bereits Maßnahmen ergriffen hat, auch wenn diese ihre volle Wirkung zum Teil erst zukünftig entfalten können, wie beispielsweise durch das Controlling im Bereich Jugendhilfe.

Die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung werden durch den **Projektleiter Herrn Hungermann** sowie durch die **Prüferin Frau Wendt** anhand einer Abschlusspräsentation vorgestellt. **Herr Hungermann** ergänzt, dass die Prüfung auf Kennzahlen und deren Vergleich mit anderen Kommunen basiert. Wobei es teilweise sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen gibt.

Frau Wendt berichtet, dass die Bevölkerungsstruktur der Stadt Oberhausen einen vergleichsweise geringen Anteil an Jugendlichen und einen hohen Anteil an Älteren aufweist. Auffällig ist, dass der geringe Anteil an Jugendlichen aufgrund der Falldichte hohe Kosten in der Jugendhilfe verursacht, während die Höhe der Kosten der Hilfe zur Pflege trotz des hohen Anteils an Älteren positiv zu bewerten ist, weil vorrangig die kostengünstigeren ambulanten statt der kostenintensiveren stationären Leistungen genutzt werden können (Stichwort: Pflege- und Wohnberatung). Darüber hinaus ergibt sich für die Stadt Oberhausen ein hoher Anteil an SGB II-Beziehern, was sich negativ auf die Kaufkraft auswirkt. Bezüglich der daraus resultierenden notwendigen Kosten der Unterkunft liegt aber ein schlüssiges Konzept zur Überprüfung der Angemessenheit vor, entsprechend unauffällig sind die Aufwendungen je Leistungsbezieher.

Zu den Verkehrsflächen stellt **Herr Hungermann** fest, dass 70% des Straßenvermögens der Stadt Oberhausen bereits 2/3 der festgelegten Nutzungsdauer erreicht hat, bei einem gleichzeitig dauerhaft niedrigen Unterhaltungsaufwand von 0,53 EUR/qm, wobei der Richtwert bei 1,30 EUR/qm liegt. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die letzte Zustandserfassung 1998 stattgefunden hat und damit älter als 20 Jahre ist. Er empfiehlt dringend die Entwicklung einer Erhaltungs- und Investitionsstrategie.

Bezogen auf das Friedhofswesen erläutert **Herr Hungermann**, dass der Anteil der kommunalen Bestattungsflächen 50 % beträgt. Die andere Hälfte verteilt sich auf 17 kirchliche Friedhöfe. Ein hoher öffentlicher Grünanteil der kommunalen Bestattungsflächen wird nicht in den Gebührenhaushalt einbezogen, sodass die entsprechenden Pflegekosten den kommunalen Haushalt belasten. Die Unterhaltskosten/qm werden nach einer aktuellen Neuaufnahme der Flächen ermittelt.

Auf Nachfrage von **Frau Stadtv. Walther** zu der prozentualen Darstellung des Erfüllungsgrades der Digitalisierung im Bereich Finanzen erklärt **Herr Hungermann**, dass derzeit in allen geprüften Kommunen noch ein erheblicher Nachholbedarf besteht und dies noch nicht abgebildet werden kann.

Herr Stadtv. Benter dankt der GPA NRW für den umfassenden Bericht. Der Bericht zeigt, dass sich die Zahlen trotz weniger Handlungsmöglichkeiten verbessern, weil die durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen greifen und das Controlling wirkt. Darüber hinaus ergeben sich noch einige konstruktive Hinweise. So stellt er sich

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

beispielsweise die Frage, aus welchem Grund der Anteil der Hilfen zur Erziehung für Jugendliche über 21 Jahre noch so hoch ist. Weiter verweist er auf die notwendige Inventur im Zusammenhang mit den Verkehrsflächen und eine Flächenreduzierung im Friedhofswesen. Er freut sich, dass die Bauaufsicht gut aufgestellt ist und trotz der höheren Anzahl von Anträgen eine geringere Wartezeit erreicht werden konnte.

Frau Stadtv. Jacobs erinnert an die einleitenden Worte von Frau Kaspar und gibt zu bedenken, dass die Stadt Oberhausen ihre sparsame Mentalität bewahren muss. In diesem Zusammenhang vermisst sie allerdings einen Hinweis zur Altschuldenproblematik.

Zur Altschuldenproblematik ist **Herr Stadtv. Flore** davon überzeugt, dass dieses Problem für die Stadt Oberhausen nicht aus eigener Kraft zu schaffen ist. Er hält einen Austausch mit der Landesregierung mit dem Ziel entsprechender Zusagen für unerlässlich.

Dem Dank an die GPA NRW schließt sich auch **Herr Stadtv. Blanke** an. Zu den Verkehrsflächen merkt er an, dass es sich dabei zunächst nur um theoretische Werte handelt. Bezogen auf die Altschuldenproblematik verweist er auf die zurzeit günstige Möglichkeit von Umschuldungen.

Dazu erklärt die **stellvertretende Präsidentin der GPA NRW Frau Kaspar**, dass der Gesamtbericht voraussichtlich im Herbst veröffentlicht wird. Damit erhalten sowohl die Landesregierung als auch der Städtetag Kenntnis davon, auch zu den strukturellen Abweichungen und bestehenden Besonderheiten der jeweiligen Kommune.

Herr Beigeordneter Schmidt bestätigt die gute Zusammenarbeit mit der GPA NRW. Er berichtet, dass die im Rahmen einer externen Begleitung gewonnenen Erkenntnisse und Hinweise zum Teil schon umgesetzt werden konnten. So hat der Hinweis auf die unterschiedliche Arbeitsweise im Bereich der Hilfen zur Erziehung innerhalb der bestehenden Arbeitsgruppen bereits zu einem Personalaustausch geführt. Auch für die Stadt Oberhausen nachteilige Vertragsvereinbarungen wurden bereits geändert. Die Auffälligkeit hinsichtlich der Anzahl der Fälle der Hilfe zur Erziehung für den Personenkreis der über 21jährigen begründet er mit dem Einsatz von vielen oftmals noch jungen Kollegen/innen in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, denen häufig die notwendige Zeit und Information fehlen. Dazu werden Einarbeitungsprogramme entwickelt, deren Wirksamkeit im Rahmen einer Evaluation überprüfbar ist.

Frau Beigeordnete Lauxen informiert, dass die WBO GmbH bereits mit einer Straßenzustandserfassung beauftragt worden ist. Wichtig ist, dass die Stadt Oberhausen ihre Ziele definiert und Prioritäten festlegt. Dies ist bei einem vorgesehenen Budget in Höhe von 17 Mio. EUR unerlässlich. Auf die Kritik von **Herrn Stadtv. Benter**, dass bereits in 2016 ein entsprechender Bericht angekündigt aber bisher noch nicht geliefert worden ist, sagt **Frau Beigeordnete Lauxen** diesen für eine der nächsten Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Oberbürgermeister Schranz bedankt sich im Namen der Stadt Oberhausen bei der GPA NRW für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Darüber hinaus auch für die Anerkennung dessen, was die Stadt Oberhausen bisher an Haushaltsanstrengungen geleistet hat, trotz der Rahmenbedingungen im Ruhrgebiet. Er räumt ein, dass man noch nicht am Ziel ist. Die Kennzahlen zeigen jedoch, dass man sich auf dem richtigen Weg befindet. Aber selbst Überschüsse von mehreren Millionen Euro reichen bei weitem nicht aus, die bestehenden Altschulden zu decken. Daher ist eine Altschuldenlösung zwingend notwendig. Abschließend informiert er, dass die Fachverwaltungen bereits aufgefordert wurden, zu den Feststellungen und Hinweisen Stellung zu nehmen. Diese werden dann zunächst in den zuständigen Fachausschüssen vorberaten, dann im Rat der Stadt behandelt und auch dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Abschlusspräsentation der GPA NRW (Anlage zur Original-Niederschrift) und die Berichtsvorlage (Drucksache Nr. M/16/5637-01) zur Kenntnis genommen hat.

3. Neues Kommunales Finanzmanagement Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 Vorlage: B/16/5645-01

Sowohl **Herr Stadtv. Benter** als auch **Herr Stadtv. Brodrick** bedanken sich bei der Rechnungsprüfung und der Verwaltung für den vorliegenden Bericht und sind erfreut über das positive Ergebnis, da dieser weder Beanstandungen noch Feststellungen und insgesamt nur 16 Hinweise enthält. In diesem Zusammenhang loben sie den konstruktiven Umgang mit klärungsbedürftigen Sachverhalten zwischen der Rechnungsprüfung und der Verwaltung.

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** hält fest, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 (Drucksache Nr. B/16/5645-01) einstimmig wie folgt beschlossen hat:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den als Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen zum 31.12.2018 durch die örtliche Rechnungsprüfung und schließt sich dem dort formulierten Bestätigungsvermerk an. Aufgrund der durchgeführten Prüfung wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss leitet den oben genannten Prüfungsbericht über den Oberbürgermeister an den Rat der Stadt mit der Empfehlung weiter, den Jahresabschluss zum 31.12.2018 gemäß § 59 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) festzustellen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt hinsichtlich des Jahresüberschusses zu beschließen, dass der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2018 in Höhe von 2.858.251,20 EUR den

Stadt Oberhausen	12.05.2020 15:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bestand des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ verringert (siehe Aktivseite der Bilanz, Position 4.17).

4. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen.

**4. Einrichtung einer Teilzeitplanstelle "Anti-Korruptionsbeauftragte/r" innerhalb des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung
Vorlage: B/16/5327-01**

Auf Nachfrage von **Frau Stadtv. Walther** informiert **Herr Oberbürgermeister Schranz**, dass die Stelle nunmehr kurzfristig zum 01.07.2020 besetzt wird und dass eine der ersten Aufgaben die Erstellung eines Konzeptes sein wird, mit dem unter anderem auch das Verhältnis als Ansprechpartner/in für die Bürger/innen geregelt wird.

Der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** erklärt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Beschluss des Rates vom 16.12.2019 über die Einrichtung einer Teilzeitplanstelle „Anti-Korruptionsbeauftragte/r“ innerhalb des Bereiches 0-2/Rechnungsprüfung (Drucksache Nr. B/16/5327-01) zur Kenntnis genommen hat.

Am Ende des öffentlichen Teils verabschiedet der Vorsitzende **Herr Stadtv. Koch** die anwesenden Gäste der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen und der Bezirksregierung Düsseldorf.

Ende des öffentlichen Teils:

16:40 Uhr



.....
Koch
Vorsitzender



.....
Thönissen
Schriftführer